

Organisation

Anmeldung

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das Antwortformular, welches Sie zum Download auf der DGfZ-Homepage finden.

Des Weiteren möchten wir Sie darauf hinweisen, dass eine Teilnahme nur nach Unterzeichnung einer Verschwiegenheitserklärung möglich ist. Diese wird zu Beginn der Veranstaltung zur Unterzeichnung ausgehändigt.

Die Vorstellung von Projektideen ist nur nach vorheriger Anmeldung und Einreichung der Projektskizze möglich. Ein entsprechender Vordruck steht Ihnen auf der Homepage zur Verfügung.

Organisation

Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V.

Dr. Kirsten Sanders

Adenauerallee 174

53113 Bonn

Telefon: 0228- 213 411

Fax: 0228- 223 497

info@dgfz-bonn.de

www.dgfz-bonn.de

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
(BLE)

Dr. Holger Stöppler-Zimmer, Marianne Wagner

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

Telefon: 0228 6845-3281

Veranstaltungsort

Haus der Kirche

Wilhelmshöher Allee 330

34131 Kassel

Telefon: 0561- 93 78 15 80

Fax: 0561-93 78 15 30

Anfahrt

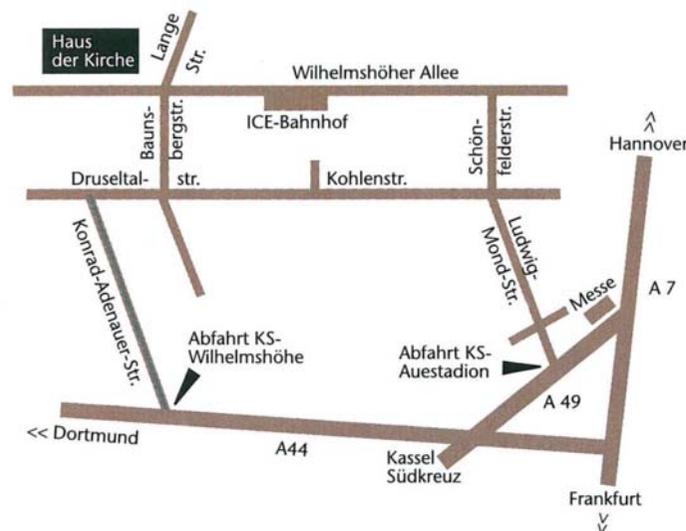
Haus der Kirche

In der Nähe des ICE-Bahnhofes Kassel-Wilhelmshöhe (2 Stationen mit der Linie 1 Richtung Wilhelmshöhe) gelegen.

Mit dem Auto:

A44 Dortmund/Kassel > Abfahrt Kassel-Wilhelmshöhe, an der Ampelkreuzung links abbiegen > Konrad-Adenauer-Straße > Druseltalstraße, an der Ampel links, Richtung Schloss Wilhelmshöhe > Baunsbergstraße > an der Kreuzung mit der Wilhelmshöher Allee sehen Sie das Haus der Kirche links gegenüber

A7 Hannover/Kassel > Abfahrt Kassel Mitte auf die A44 Richtung Dortmund > Abfahrt Kassel-Wilhelmshöhe (Restweg siehe oben)



Einladung

Partnering Day und Informations- veranstaltung

Innovationsförderung

Innovationen in der Tierzucht

16. Januar 2008
in

Kassel-Wilhelmshöhe



Innovationsförderung – Innovationen in der Tierzucht

Im Rahmen des Programms zur Innovationsförderung des BMELV wurde eine Richtlinie über die Förderung von innovativen Verfahren und Technologien im Bereich der Züchtung und Vermehrung von landwirtschaftlichen Nutztieren veröffentlicht.

Die Züchtung von Nutztieren trägt dazu bei, Zuchttiere und Lebensmittel in hoher Qualität effizient und nachhaltig zu erzeugen. Innovationspotential besteht insbesondere bei der Entwicklung neuer anwendungsnaher Ansätze der Züchtung und Reproduktion, um so die Eigenschaften der landwirtschaftlichen Nutztiere einschließlich Bienen zu verbessern. Dadurch soll die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Tierzucht verbessert werden.

Innovationspotenzial wird insbesondere in der Entwicklung innovativer Zuchtprogramme und -verfahren sowie bei neuen Formen der Leistungsprüfung und innovativen Verfahren und Techniken der Reproduktion gesehen.

Vorläufiges Programm

Mittwoch, 16. Januar 2008

- 11.00 Begrüßung durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) sowie durch die DGfZ
- 11.15 Einführung in die Antragsstellung durch die BLE
- 11.45 Vorstellung der Projektskizzen – Teil 1
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 Vorstellung der Projektskizzen – Teil 2
- 16.00 Diskussion und anschließendes Schlusswort

Vertreter des BMELV und der BLE stehen zur Beantwortung von eventuellen Fragen gerne zur Verfügung.

Partnering Day

Der **Partnering Day Innovationsförderung** am 16. Januar 2008 in Kassel soll allen interessierten Antragstellern die Möglichkeit geben, ihre Projektideen vorzustellen, zu diskutieren und ggf. potentielle Partner zu finden.

Im Vorfeld des Partnering Days können die Projektideen (ca. eine halbe Seite) auf der DGfZ-Homepage (www.dgfz-bonn.de; Partnering Day) präsentiert werden. Des Weiteren können auf dieser Homepage potentielle Partner gefunden werden.

Ablauf Partnering Day

Für die Präsentation von Projektideen sind jeweils ca. 15 Minuten vorgesehen. Der Veranstalter wird eine Strukturierung nach Themen und Themenschwerpunkten vornehmen.

Im Tagungsraum stehen ein Beamer und ein Laptop zur Verfügung. Die Antragsteller werden gebeten, Ihre Präsentationen vorab in der DGfZ-Geschäftsstelle einzureichen.